Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 55 (1982)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes
Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

✆ Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
✆ Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80

Solothurn rüstet sich

In knapp sieben Monaten findet das «grosse Ereignis» statt. Aus der Sicht des OK-Präsidenten schalte ich heute eine Standortbestimmung ein.

Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten sind planmässig in vollem Gange. Die Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) bereitet sich im Einvernehmen mit den befreundeten militärischen Verbänden auf die kommende Grossveranstaltung vom 6. — 8. Mai 1983 vor. Der Zielsetzung, einfache, markante und würdige Wettkampftage zu organisieren, wird mit grossem Einsatz in allen Bearbeitungsgremien nachgelebt und ich bin überzeugt, dass nach 1959 (damals Fouriertage Solothurn), auch diese Veranstaltung zu einem Erfolg wird.

Dabei möchte ich den Wettkampf in den Vordergrund stellen. Aber auch die Pflege der Kameradschaft und der Gedankenaustausch werden an diesen Tagen nicht zu kurz kommen. Beide sind wertvolle Komponenten unseres Milizsystemes.

Da Solothurn kein Waffenplatz ist, bedingen fehlende strukturelle Voraussetzungen eine gewisse Anpassung an die Situation und zusätzliche Anforderungen. Auf der andern Seite wird mein Mitarbeiterstab alles unternehmen, um den gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Der allgemeine Rahmen wird sich analog den früheren Veranstaltungen dieser Art bewegen. So stehen nebst dem eigentlichen Wettkampf von Freitag und Samstag u. a. auch ein Vorbeimarsch durch das gast- und militärfreundliche Ambassadorenstädtchen Solothurn sowie am Samstagabend eine gemütliche Abendunterhaltung in einem Festzelt auf dem Plan. In diesem Festzelt, nahe dem Wettkampfzentrum, werden auch der grösste Teil der Rahmenveranstaltungen durchgeführt. Gegenüber anderen Jahren kann in Solothurn nicht auf einen grossen öffentlichen Saal zurückgegriffen werden, aber mir scheint, dass mit der Wahl der Lokalität, ein Teil «schweizerisches Brauchtum» miteinbezogen wurde. Unterstützt werden die Bemühungen des OK zum guten Gelingen des Anlasses einerseits durch wohlgesinnte Behörden und anderseits durch die Dachorgane des SFV und des Verbandes schweizerischer Militärküchenchefs. Ihnen spreche ich an dieser Stelle meinen besten Dank für die wertvolle und konstruktive Mitarbeit aus.

Eine gewisse Sorge bereitet mir im Moment der gesamte finanzielle Aspekt der Veranstaltung. Eine unserer Zielsetzungen ist es, die Teilnehmer und Sektionen (hoffentlich möglichst viele!) nicht mit allzu hohen Kosten für die Festkarte zu belasten. Zu diesem Zwecke hat das Ressort Finanzen eine grossangelegte Finanzbeschaffungsaktion lanciert. In der heutigen allgemein schwierigen wirtschaftlichen Situation wird es aber nicht leicht sein, die gesteckten Ziele zu erreichen. Ich freue mich bereits jetzt auf einen Gross-

aufmarsch in der Ambassadorenstadt. Aktiviert Eure Kameraden und bereitet Euch seriös auf die Wettkampftage vor!

Solothurn wird bereit sein.

Four Ch. von Büren
OK-Präsident

Sektion Aargau

Präsident
Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter
Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach
Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:
Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau
Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen
Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● *Nächste Veranstaltung:*

Donnerstag, 4. November: Vorbereitung Wettkampftage 1983, Thema K Mob

Gebirgsübung im Raume Maienfeld, vom 18. / 19. September

Kein Glück war dem Organisator der Gebirgsübung 1982 beschert. Nur gerade sechs Hellgrüne bekundeten ihr Interesse an der diesjährigen Gebirgswanderung mit Ausgangspunkt im bündnerischen Weindorf Maienfeld. Angesichts der mageren Beteiligung sah sich der technische Leiter gezwungen, die Übung abzusagen.

Schade! Es ist zu hoffen, dass sich im nächsten Herbst mehr Kameraden zur Gebirgsübung aufraffen werden.

Stamm Zofingen

Genau eine Woche nach der abgeblasenen Gebirgsübung nutzten rund 10 Hellgrüne der Region Zofingen, verstärkt durch den Sektionspräsidenten, Fourier Ruedi Fasler, die Gelegenheit, in Form einer Ersatzübung in den Luzerner Voralpen doch noch einen Beweis ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit — und dazu noch der Kameradschaft — zu erbringen. Geographisches Ziel war das Ferienhaus von Fourier Willy Hubacher in Sörenberg, während vieler Jahre heimelige Stätte des traditionellen Skiwochenendes unserer Sektion. Leistungsziel waren Aufräumungsarbeiten und der Anbau eines Holzunterstandes am Chalet, das von einem schweren Unwetter heimgesucht worden war.

Am Freitagabend setzte sich in Zofingen eine Transportkolonne, unter der Führung von Fourier Willi Woodtli, in Bewegung und erreichte Sörenberg kurz vor dem Einnachten, wo sogleich das umfangreiche Material ausgeladen und bereitgestellt wurde. Während des Nachtessens wurde der Einsatzplan für den folgenden Tag bereinigt, dann setzte eine intensive Jassrunde ein. Besonders klopffest «erwies» sich dabei Hptm Prisi, wohl in der irrigen Hoffnung, er dürfe dann am nächsten Tag die Zimmermannsnägel einschlagen.

Nach dem Frühstück formierten sich die Arbeitsequipen: Die Maurer unter der Führung von Fourier Woodtli, die Zimmerleute unter Anleitung eines Berufsmannes, Stefan Woodtli jun., u. die Holzer, die den waldigen Steilhang von den Windfallschäden säubern sollten. Verbissen wurde genagelt, gemauert und gesägt, und schon bald musste männiglich sich die salzigen Schweisstropfen aus den Mundwinkeln schlecken. Zur Überraschung aller servierte jedoch in der Znünipause ein befreundetes Ehepaar des Hausbesitzers ein willkommenes Gegenserum, abgefüllt in grüngläserne Granaten, sowie ein köstliches Bindemittel mit eingeklemmten Schinken.

Mit frischer Energie wurde bis zur Mittagsstunde der Unterstand fertiggezimmert und der Beton zwischen die Schalläden für die Stützmauer versenkt. Nach den letzten Planiearbeiten kam der grosse Moment: Über eine zehngliedrige Arbeitskette gelangte das gesägte und gespaltene Holz vom Tobel hinauf zum neuen Holzlager, wo Stadtschreiber Fourier Künzli persönlich und mit Kennerblick einen tadellosen Stapel errichtete. Das Tageswerk war vollbracht, und auf dem Sonnenplatz vor dem Chalet ging eine fröhliche Aufrichtefeier in Szene.

Übungskritik

Der Beweis, dass Fouriere nicht bedingungslos dem Büromuffel verfallen und dank grossem Einsatz auch eine handwerkliche Tätigkeit mit Erfolg bewältigen können, wurde voll erbracht. Gesamteindruck = sehr gut. Ein Fourier verdient ein Donnerwetter, wenn er bei der Dislokation in die Manöver das berühmte Salz für die Suppe zu Hause in der Küche stehen lässt. Dasselbe gilt für einen

Bauführer, der an alles gedacht hat, nur nicht an den Zementsack!

Einem (seinerzeit höchsten) Fourier der Sektion Aargau musste passieren, dass er beim Anheben einer schweren Betonplatte mit festem Händedruck einen darunterklebenden Hundedreck zerquetschte. Er bewies jedoch Haltung, indem er den Transport der Platte vollendete, obschon sich seine hellbraune Hose dabei noch ein wenig dunkler verfärbte (vom Hundedreck). Er bewies aber auch Kameradschaftssinn, indem er sich dann sofort «versäuberte», bevor auch seine Kollegen einem starken Brechreiz erlegen wären.

Beim Einkauf von Frühstücksmitteln scheint ein nicht genannt sein wollender Qm total aus der Übung gekommen zu sein. Im Ladenregal verschmähte er den Aktionskaffee und kaufte ein Paket gleicher Sorte zum Normalpreis! Da er den Kaffee noch mahlen wollte, zerrte er an einer Ecke des Pakets herum, ohne zu merken, dass man nur an dem berühmten roten Faden zu ziehen braucht! Als das Paket endlich offen war, musste er feststellen, dass der Kaffee schon gemahlen war!

29. Aargauisches Feldweibel-Schiessen

Am 26. September war die Sektion Aargau des SFV wiederum mit zwei Gruppen am Jahresschiessen der Feldweibel in Suhr vertreten. Im Sektionsstich auf Scheibe B 5 reichte es mit 44,6 Punkten zu einem Durchschnitt, der knapp über der Kranzlimite lag. Beste Einzelresultate (Maximum 55 Punkte): Fourier Forster Alfred und Fourier Häuselmann Ernst 51 Punkte, Fourier Staub Willy 50, Fourier Rüegger Wilfried 49.

Im Gruppenstich auf Olympiascheibe zeigte unsere Gruppe «Götterspys» eine eindrückliche Leistung. Alle 5 Zählresultate lagen hoch im Kranz, insgesamt verlor man nur gerade 14 Punkte auf das Maximum! Die Einzelresultate: Fourier Häuselmann Ernst 90 Punkte (Maximum), Fourier Rüegger Wilfried und Fourier Staub Willy 87, Fourier Forster Alfred und Fourier Spycher Ruedi 86.

Teilnahme an den Wettkampftagen 1983 in Solothurn

Für die am 7./8. Mai 1983 stattfindenden Wettkampftage werden weiterhin Teilnehmer gesucht. Noch kann ohne weiteres in das Vorbereitungsprogramm eingestiegen werden. Kameraden, besucht deshalb die nächste Vorbereitungsübung im Raume Baden mit dem Thema K Mob.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62, 4051 Basel ✆ P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission
Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen ✆ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:
Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10, 4051 Basel ✆ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm
jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in Basel, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Donnerstag, 9. Dezember, 20 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Basel, Referat und Filmvortrag von Lt Daniel Peter über Geheimhaltung.

OL-Kunde, Karten- und Kompasstechnik

Am Samstagnachmittag, 23. August, trafen sich zehn sportlich durch- und untrainierte Teilnehmer zum OL in Arlesheim.

Nach einer aufschlussreichen Einführung theoretischer Natur durch den OL-Spezialisten René Spitzer, im Domplatz-Schulhaus, ging's zum Start bei Schloss Reichenstein. Der raffiniert angelegte Lauf brachte manchen Teilnehmer in verzwickte Situationen, sowohl konditioneller wie auch karten- und kompasstechnischer Natur. Doch alle Läufer kamen, wenn auch manchmal mit etwas Nachhilfe des Instruktors, ins Ziel.

Besten Dank René. Wir haben an diesem Nachmittag viel gelernt oder aufgefrischt. Natürlich werden wir Dir, trotz der hervorragenden Instruktion, an den nächsten Armeemeisterschaften noch keine Konkurrenz machen können.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel ✆ P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● *Nächste Veranstaltungen gemäss Zirkular:*

Samstag, 23. Oktober: Endschiessen auf Sichtern

Samstag, 20. November: Absenden in der Brauerei Warteck

Kantonalstich

Dieser, ein aus unerfindlichen Gründen ein Mauerblümchendasein fristende Wettbewerb, wurde von nur 10 Schützen bestritten. Erfolgreich waren Josef Bugmann, Erwin Hänni,

Eröffnung KUSPO

LENK Dezember 1983

Das moderne Kurs- und Sportzentrum wird das bestehende Barackenlager Lenk ersetzen. Dieses im Bau befindliche Unternehmen, das durch den Bund und die Gemeinde Lenk finanziert wird, dient für die Unterbringung und Verpflegung von Militärpersonen, jugendlichen und erwachsenen zivilen Gästen und von Kursen der ETS Magglingen. Es soll nach wirtschaftlichen Grundsätzen betrieben werden.

Gesucht wird auf Herbst 1983

Geschäftsführer

Anforderungen:

- Deutsch und Französisch in Wort und Schrift (Englisch erwünscht, aber nicht Bedingung)
- Inhaber des Wirtepatentes
- abgeschlossene Lehre im Hotel- resp. Restaurantfach oder abgeschlossene kaufmännische Lehre
- guter Organisator
- Freude am Umgang mit Jugendlichen und Sportlern

Erwünscht:

- verheiratet
- Ausweis über eine selbständige und erfolgreiche Führung eines Hotels, Restaurants oder eines ähnlichen Betriebes
- militärdienstpflichtig
- Mitarbeit der Ehefrau zur Überwachung der Sauberkeit und Ordnung, Mithilfe am Kiosk, an der Kasse und Beaufsichtigung des Self-Services

Alternative:

SIE mit guter kaufmännischer Ausbildung und ER ein guter Praktiker-Küchenchef.

Geboten werden:

Gutes Salär mit Beteiligung am Betriebsergebnis, interessante selbständige Arbeit.

Offerten sind an die Betriebskommission KUSPO, z. Hd. der Gemeindeschreiberei 3775 Lenk, bis spätestens 31. Oktober 1982 zu richten. Das Pflichtenheft kann bei dieser Stelle eingesehen werden.

DIE BETRIEBSKOMMISSION

Max Gloor, Franz Koelliker und Werner Flükiger.

SRPV-Wettkämpfe 50 und 25 m

Für erreichte Punktzahlen in Stand- und Feldstich werden das schöne Kranzabzeichen in Empfang nehmen dürfen: Werner Flükiger, Josef Bugmann und Paul Gygax. Mit der einfachen Auszeichnung werden bekränzt: Franz Koelliker, Willy Müller, Kurt Lorenz, Hans von Felten und Max Gloor.

Der erstmals ausgeschriebene Wettbewerb auf die kurze Distanz absolvierten leider nur drei Schützen. Josef Bugmann realisierte sowohl im Präzisions- wie auch im Duell-Programm die erforderlichen Punkte. Paul Gygax schaffte es punktgenau im Duell-Programm. Diese 30schüssigen Halbprogramme eignen sich ausgezeichnet als Vorbereitung zur Absolvierung einer C-Meisterschaft.

Bundesprogramm

Bedauerlicherweise ist es auch dieses Jahr nicht gelungen, die Beteiligungsziffer des Feldschiessens zu erreichen, obwohl beinahe unzählige Möglichkeiten bestanden haben. Die Gratismunition sollte eigentlich beim derzeitigen Preis für die Übungsmunition Anreiz genug sein! 11 Anerkennungskarten konnten abgegeben werden, wovon die grössere Hälfte auf der 25 m Distanz erworben wurden. Besonders erwähnenswert sind erstmals die beiden SIG-Sauer-Schützen Roland Bochsler und Klaus Zimmermann.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
✆ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter
Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen ✆ P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
✆ 033 57 17 66

Stamm
Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächste Kegelabende
Der Kegelabend vom Donnerstag, 21. Oktober, fällt aus. Weitere Kegelschübe finden statt je Donnerstag 18. November, 16. Dezember und 30. Dezember ab 20 Uhr im Restaurant Burgernziel.

Stamm Seeland
jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland
jeden 1. Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Auf unserem Tätigkeitsprogramm 1982 figuriert unter anderem folgende Veranstaltung:

«Fleischteile und ihre Verwendung.» Dieser Anlass findet nun definitiv am Samstag, 13. November statt. Es handelt sich um eine Truppenhaushaltübung gemäss Regl. 60.1 Truppenhaushalt (TH Ziffern 187 216), oder in Kurzform ausgedrückt:

Husmetzgete (mit Warenkunde)

Ort: Restaurant Rössli, Arnisäge bei Biglen
9.00 Beginn Schlachten (fakultativ)
10.30 Antreten, Arbeiten in Gruppen
Mittagessen
Wurstkunde
18.30 gemeinsames Nachtessen mit Damen
gemütlicher Ausklang

Anmeldungen erforderlich bis zum 28. Oktober an den Sektionspräsidenten Fourier Eglin Erich, mit Angaben ob Teilnahme am Mittag- und Nachtessen (lezteres mit oder ohne Begleitung). Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Der Anlass zählt für die Jahresmeisterschaft.

Gebirgsübung / Marsch
Samstag / Sonntag, 11. / 12. September

Die diesjährige Übung führte uns in den Kanton Tessin, genauer nach Tesserete am Eingang zum Val Capriasca. Die technische Leitung wählte den Reisecar als Transportmittel. Für einige Teilnehmer war es vermutlich die erste Fahrt durch den Gotthardtunnel.

Programmgemäss trafen wir am Bestimmungsort, Kaserne Tesserete (Gren RS) ein, wo uns der wachhabende Rekrut nach Rücksprache mit dem Wachtkdt den Schlagbaum zur Einfahrt öffnete. Der Kasernenwart verwies uns zu den Baracken hinter der Kaserne, wo alsdann WK-mässige Unterkunft bezogen wurde. Bis zum Nachtessen mit Tessiner Spezialität und Merlot bot sich die Gelegenheit zu einem Rundgang durch das Dorf. Die sommerliche Temperatur trocknete die Kehlen aus, weshalb das Fach «Wirtschaftskunde» gepflegt wurde. Damit das Kartenlesen (diesmal ist das topographische gemeint) seinen Stellenwert bei einer ausserdienstlichen Übung behält, verteilte der Präsident entsprechende Kartenausschnitte. Für die Zwischenverpflegung sorgte in verdankenswerter Weise Kamerad Werner Reuteler.

Nach durchgestandener Nacht — mehrere Ster dürften gesägt worden sein — besorgte in Ermangelung eines Fw der Wecker die Tagwache. Die Disziplin war derart gut, dass die meisten gleichzeitig zum Waschtrog antraten. Die Nassrasierer lobten das weiche Wasser, wogegen bei den Stromverbrauchern kein Urteil zu hören war. Die FHD Rf wurden später aus den «Federn» gerufen; nach ihrer Meinung etwas lautstark, sorry! Nach reichlichem Frühstück und Erstellung der Marschpackung begann ein beachtlicher Aufstieg. Bald schon kamen einige Teilnehmer ins Schwitzen und entledigten sich nicht unbedingt benötigter Textilien; andere suchten den passenden Rhythmus. Je nach Alter und Kondition bildeten sich Detachemente mit unterschiedlicher Marschleistung. Bei strahlendem Wetter und herrlicher Aussicht wurde die Anhöhe des Gola di Lago erklommen und Mittagsrast gehalten. Die Stacheldrahtumzäunungen verrieten militärisches Gebiet. Der Aussichtspunkt gab den Blick frei zur Kaserne Monte Ceneri sowie nach Isone, wo sich die Grenadiere ihr Rüstzeug holen.

Der Abstieg zurück nach Tesserete erfolgte gruppenweise auf verschiedenen Routen.

Wohlbehalten kamen alle innerhalb der vorgesehenen Zeit bei der Kaserne an. Nach vollzogener Retablierung inklusive Duschen und Druckproben an den Füssen nach allfälligen Blattern konnte die Rückreise eine halbe Stunde vor Programm angetreten werden. Allerdings reduzierte sich der Vorsprung vor Faido zufolge eines Verkehrsunfalles auf

null. Der Wunsch aus der Verkehrszentrale «Gut Stau» galt dann auch für uns. Nach einer nächtlichen Rundfahrt durch das Emmenthal erreichten wir, wohl etwas müde, die Bundesstadt.

Finanzielles

Unser Kassier meldet, dass noch einige Beiträge pro 1982 ausstehend sind. Die betroffenen Mitglieder sind gebeten, den Jahresbeitrag in den nächsten Tagen zu überweisen; PC-Konto der PS: 30 - 11667. Besten Dank.

Mutationen

Der Vorstand freut sich, Fourier Haslebacher Gottlieb als neues Mitglied zu begrüssen.

Austritte: die Fouriere Bösiger Werner, Ostermundigen – Zurschmiede Fritz, Wilderswil

Verstorben: Oberst Bieler Ernst, Gümligen

Sektion Graubünden

Präsident
Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat / Ems
✆ P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
✆ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz
jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Herbstübung Forcellina vom 28./29. August

Wieder einmal mehr erfolgte dieses Jahr die Einladung mit einem eindrucksvollen Beschrieb sowie einem interessanten geschichtlichen Abriss der betreffenden Gegend. Gemeint ist das Hochtal Avers. Damit vermittelt Major Clement den Mitgliedern jeweils wertvolle Zusatzinformationen, welche die Wanderung um so lebendiger gestalten und zu einem abgerundeten Bild in geographischer und historischer Hinsicht entstehen lassen.

Mitte August wurde die Rekognoszierung und Ende des gleichen Monats die eigentliche Herbstübung durchgeführt. Allen Kameraden gefiel das Aversertal ausserordentlich. Der kleinere Teil genoss die Gegend mit ihren Schönheiten nur kurz — der grössere jedoch nahm sich dazu etwas mehr Zeit. Auch der Veltliner trug zur guten Stimmung bei und wer weiss, was erst mit den «Stöcken» der Jasser geschehen wäre, wenn die Tagwache am Sonntagmorgen nicht bald zum Abmarsch gerufen hätte . . .

Beim Betreten des Aversertales begegneten wir den verschiedenen Weilern mit ihren Walserhäusern. Einige davon könnten Geschichten erzählen. Mit ihrem charakteristischen Baustil von Holz und Stein setzen sie in einer eher kargen Wiesen- und Weidelandschaft Akzente. Ein Wahrzeichen bildet auch das von den Rätiern erbaute Edelweisskirchli in Cresta. Südöstlich von Juf schauen die mächtigen Dreitausender bedrohend und zugleich beschützend auf das Tal herab. Unsere Wanderroute folgte zuerst ihrer Richtung, bevor wir dann bei Mutt etwas ostwärts den steilen Anstieg zur Fuorcla da Valetta in Angriff nahmen und von dort aus südwärts ein bisschen weniger anstrengend dem Forcellinapass zustrebten. Warnend pfiffen Murmeltiere aus ihren Behausungen und Steinböcke flüchteten hinter grosse Felsbrocken. Dem zweistündigen Aufstieg von 2126 auf 2672 m folgte ostwärts ein leichter Abstieg zum Septimerpass auf 2300 m in ca. 1½ Std. Der Weg führte uns weiter über eine grössere Ebene, den Plang Camfer, hinunter in das Tgavretgatal. Eine andere Welt bereitete sich hier vor uns aus. Eingebettet in den grünen Wiesen und am rauschenden Bach stehen alte Häuser in ihrer südlichen Bauart. In etwa 2 Stunden haben wir das Oberhalbsteinerdorf Bivio erreicht, das am Scheideweg der Pässe Julier und Septimer liegt.

Zwei weitere interessante Übungen, geprägt von Kameradschaft, leben in unseren Erinnerungen weiter.

Unterhaltungsabend der militärischen Verbände Graubündens vom 11. September

Für den diesjährigen Unterhaltungsabend stellte der Fourierverband den OK-Präsidenten.

Vier Kameraden unserer Sektion nahmen mit ihren Gattinen am Anlass teil. Für den Apero wurde uns freundlicherweise die Ausbildungshalle der Kaserne Chur mit ihrer Ausstellung aus Anlass der Hundertjahrfeier des Zeughauses Chur zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung bildete einen interessanten Querschnitt über die Entwicklung von Bekleidung, Bewaffnung und den Transpormitteln seit den Anfängen bis zur Gegenwart.

Später erfolgte die Dislokation in die Militärkantine zu Hugo Zbinden's leckerem Bauernbuffet, welches mit seinen Köstlichkeiten die Krönung des Abends war. Bevor der grosse Schmaus begann, eröffnete unser Präsident, H. P. Bieri, den Abend mit kurzen

Worten und übergab die Leitung Martin W. Rade.

Zur Unterhaltung trugen neben verschiedenen Theaterspielen und «Wettkämpfen» im «Ballonaufblasen» und «Zeitungszusammenlegen» auch das Duo «The Gypsis», welches jeweils zum Tanz aufforderte. Eine weitere Bereicherung erhielt der Anlass durch eine Tombola mit wertvollen Preisen.

Damit ging auch dieses Jahr wieder ein weiterer vergnügter Unterhaltungsabend im Kreise von Kameraden und Kameradinnen zu Ende.

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG
Ø P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter
Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:
Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25, 8253 Diessenhofen

Mutationen

Folgende Kameraden heissen wir in unserer Sektion herzlich willkommen:

die Fouriere Bernet Roland, Sirnach – Bechtiger Peter, Lichtensteig – Büsser Markus, Zuzwil – Elmer Hans, Elm – Halter Ivo, Rebstein – Herzog Raphael, Müllheim – Kunz Heinrich, Zuzwil – Landolt Markus, Näfels – Lutz Daniel, St. Gallen – Lutz Martin, Rheineck – Meier Philipp, Goldach – Meli Heinz, St. Gallen – Menzi Peter, Schachen-Herisau – Mettler René, Fais – Moser Philipp, Gossau – Müller Thomas, Kreuzlingen – Nüesch Thomas, Sennwald – Osterwalder Rolf, Sankt Gallen – Ruggli Rolf, Wattwil – Scherrer Stanislaus, Andwil – Schiesser Matthias, Winterthur – Schmidli Marc, St. Gallen – Schneider Christoph, St. Gallen – Thürlemann Raphael, Andwil – Willborn René, Goldach – Zeiss Stefan, Herisau – die HD Rf Reitzer Raymond, Rorschach – Wirth Roland, Sankt Gallen

Wir bitten Euch, geschätzte Neumitglieder, sich an den Anlässen der Sektion und der Ortsgruppen aktiv einzusetzen und wünschen Euch in unserem Gradverband viel Erfolg sowohl in fachtechnischer Aus- und Weiterbildung, als auch auf kameradschaftlicher Basis.

Die Obmänner der Ortsgruppen freuen sich, Euch persönlich kennen zu lernen. Sollte der eine oder andere nicht so recht wissen, wie er den Kontakt herstellen soll, so setzt Euch ungeniert mit dem zuständigen Obmann oder dem Sektionspräsidenten in Verbindung.

Vortragsabend zum Thema:
«Die Versorgung der Truppe»

Im Hinblick auf die im November dieses Jahres stattfindende Truppenübung FAK 4 führt die Sektion Ostschweiz am Freitag, 22. Oktober im Saal des Hotels Freihof in Wil eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema «Die Versorgung der Truppe» durch. Oberst Willi Weishaupt, die Majore Hansruedi Grossenbacher, Willi Keller und Hans Müller werden uns über die Versorgungskonzeption der Armee informieren und gleichzeitig den Bezug zur genannten Truppenübung herstellen. Thema und Referenten lassen einen ausserordentlich lehrreichen Abend erwarten. Die Mitglieder der Sektion sind bereits persönlich zu dieser Veranstaltung eingeladen worden. Selbstverständlich begrüssen wir auch gerne Mitglieder anderer militärischer Verbände des hellgrünen Bereiches. Für Spätentschlossene besteht auch nach dem Ablauf der Anmeldefrist die Möglichkeit, an dieser Übung teilzunehmen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Ø P 054 8 0 81 G 072 21 14 44

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 22. Oktober: Teilnahme am Vortragsabend «Die Versorgung der Truppe» Siehe Sektion. Besammlung um 19.15 Uhr auf dem Viehmarktplatz, Frauenfeld.

Samstag, 30. Oktober: Vorbereitungsnachmittag für die Wettkampftage 1983 in Solothurn kombiniert mit Herbstschiessen.

Details gemäss persönlicher Einladung.

Die arbeitsintensiven Vorbereitungen durch die technische Leitung und deren Helfer lassen eine interessante und lehrreiche fachtechnische Übung erwarten. Belohnen wir also die Organisatoren mit einem Grossaufmarsch!

Voranzeige

Samstag, 4. Dezember: Chlausabend.

Bitte Datum reservieren!

Der ordentliche Monatsstamm vom Freitag, 3. Dezember fällt aus.

Sektions-Herbstübung
im Raum Landquart — Davos

Am Wochenende 11./12. September fand die diesjährige Herbstübung der Sektion statt. Am Samstagmittag konnte der 2. technische Leiter der Sektion, Hptm Christian Lutz, 25 Teilnehmer beim Bahnhof Landquart begrüssen. Das Wetter schien uns wieder einmal gut gesinnt zu sein und liess beachtlichen Durst erwarten.

Vorerst allerdings führte uns die Betriebsbesichtigung in die kühlen Hallen der Hauptwerkstätte der Rhätischen Bahn. Hier war ein guter Überblick geboten, was alles hinter den Kulissen vorgeht, damit das Reisen mit der Bahn noch immer zum sichersten zählt. Auch die gewaltigen Erneuerungen, die in den letzten Jahren im Bereich der Werkstatteinrichtungen getätigt werden konnten, versetzten manch einen in Erstaunen. Insbesondere der Finanzierungsmodus liess den in der Privatwirtschaft tätigen Mitgliedern «das Wasser im Mund zusammenlaufen».

Nach dieser Besichtigung und einer Stärkung brachte uns der Zug nach Klosters Dorf, von wo aus uns ein erster Aufstieg von 500 Höhenmetern zu unserem Übernachtungsort brachte. Das währschafte Nachtessen und die guten Tropfen aus dem Keller liessen etliche Mitglieder noch weit in die Nacht hinein wach bleiben.

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntagmorgen machten wir uns bei strahlendem Wetter an den Aufstieg Richtung Schottenseefurka. Obwohl aus der Ausschreibung bekannt war, dass der Aufstieg rund 1000 Höhenmeter umfasste, war der eine oder andere doch überrascht von dessen Länge.

Insbesondere die letzte halbe Stunde Aufstieg setzte verschiedenen Teilnehmern ganz ordentlich zu. Dafür war dann der Abstieg nach Alp Sardasca schneller als man zuerst angenommen hatte.

In Alp Sardasca schliesslich konnten endlich die Bergschuhe ausgezogen werden. Alle Teilnehmer waren froh, ab hier mit einem Kleinbus nach Klosters befördert zu werden. Die gemeinsame Rückfahrt mit der Bahn nach Landquart schloss diese anstrengende Bergtour ab. Sicher war der eine oder andere Teilnehmer aufgrund der Anforderungen in früheren Herbstübungen von den Anstrengungen die diese Tour verlangte überrascht. Trotzdem dürften alle noch einige Zeit vom Erlebten zehren und über die vollbrachte Leistung stolz sein.

Die Organisatoren freuen sich schon heute auf die Herbstübung 1983 und hoffen, dass ihre Arbeit durch eine grosse Teilnehmerzahl belohnt wird.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
✆ P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter
Lt Qm Jenny Walter, Bleichenbergstr. 4562 Biberist
✆ P 065 32 33 44 G 031 45 51 16

Stamm
jeden 1. Dienstag des Monats im Rest. Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

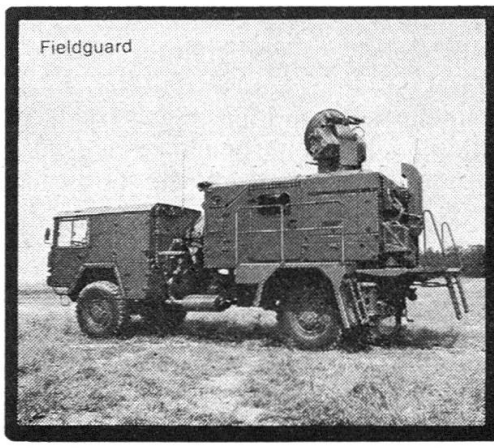
jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Oiten

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente
Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
6512 Giubiasco ✆ P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio



Luftraumüberwachung
Luftraumverteidigung
Elektronische Feuerleitsysteme für Tiefflieger-/Flugkörperabwehr und Artillerie
contraves
Contraves AG
Schaffhauserstrasse 580, CH-8052 Zürich
Ein Unternehmen des Oerlikon-Bührle Konzerns
60-15 d

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Bühlmann Urs, Lützelmattstr. 10, 6006 Luzern
✆ P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter
Hptm Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 6210 Sursee ✆ P 031 45 09 58 G 031 61 52 59 oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:
Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern
Dienstag, 2. November, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug
Dienstag, 16. November, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 30. Oktober: Besichtigung Di Gallo AG, Fruchtimport, Rothenburg LU, (mit Damen!). Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg

Samstag, / Sonntag, 6./7. November: Distanzmarsch nach Littau.

Zum diesjährigen Distanzmarsch sind wiederum alle herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

EDV im Fourierverband

Sicher werdet ihr euch an den Fragebogen erinnern, welcher vor noch nicht langer Zeit an euch gelangte. Inzwischen sind die versandten Fragebogen zurückgeschickt und verarbeitet worden. Das heisst, dass nun alle unsere Mitglieder erfasst sind (fehlende Fragebogen haben wir, soweit möglich, selbst ausgefüllt). Und zwar sind folgende Daten gespeichert: Grad, Name, Vorname, Adresse, Alter, Eintrittsjahr in den SFV, Aktivitätencode.

Diese Angaben ermöglichen uns, Einladungen für Veranstaltungen gezielter zu versenden. Durch den Aktivitätencode wissen wir, welche Mitglieder an allen Informationen und Einladungen interessiert sind und welche nur das Fachorgan «Der Fourier» zu erhalten wünschen. Damit haben wir einen wesentlich besseren Überblick über unseren Mitgliederbestand und wir können auch eine gewisse Strukturierung unserer Mitglieder vornehmen.

Durch die Einführung der EDVmässigen Adressverwaltung sparen wir einen Teil der Drucksachen- und Portospesen ein.

Sollten einige Mitglieder an weiteren Details interessiert sein, bietet der monatliche Stamm im Hotel Rothaus die beste Möglichkeit. Dort kann unser Präsi bestimmt noch interessante Details verraten und auch über die vielfältigen Möglichkeiten der neuen Adressverwaltung Auskunft geben.

Sektion Zürich

Präsident
Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen ✆ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter
Hptm Fürer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
✆ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:
Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127
8049 Zürich ✆ P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich
jeden 1. Montag im Monat, Bierhalle Kropf, beim Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

Technische Kommission

● *Nächste Veranstaltung:*

Wir beginnen mit unseren Vorbereitungsarbeiten für die Wettkampftage 1983 in Solothurn. — Als erstes Thema behandeln wir AC-Ausbildung. Zu diesem ersten Ausbildungsabend, mit dem zwar nicht immer sehr beliebten, aber nicht desto wichtigerem Fachkurs, erwarten wir eine zahlreiche Zuhörerschar.

Wir treffen uns am Donnerstag, 18. November, um 19.30 Uhr, im Zentrum Schluefweg, Schluefweg 10, 8302 Kloten.

Gemeinsame Herbstübung der Feldweibel und Fouriere

Am Samstag / Sonntag, 21./22. August, trafen sich vom Fourierverband Sektion Zürich und vom Feldweibelverband Sektion Zürich über 40 Teilnehmer im schmucken Weinländerdorf Marthalen zur gemeinsamen Felddienstübung. Unter dem Motto: «Rekognoszieren, einrichten, sichern und verteidigen eines Kp Vsg Pl mit der Dienstgruppe» wurden am Samstag in kleinen Gruppen (Four und Fw gemischt) die einzelnen Thematas erarbeitet. Parallel dazu fand in einer nahen Kiesgrube ein gezieltes Combat- und instinktives Verteidigungsschiessen mit Ausbildung in der Herstellung von Molotow-Cocktails statt.

Am späteren Nachmittag stand für die körperliche Ertüchtigung ein 6-km-Postenmarsch

(Koordinaten / Messpunkttechnik) mit Fragenbeantwortung über die Kriegsmobilmachung auf dem Programm. Als Höhepunkt des Marsches war am Ziel als Schlussaufgabe ein Übersetzen mit einem Ponton auf der Thur zu lösen. Gar manche Gruppe löste die knifflige Angelegenheit nur, indem sie mit einer bis mehreren «Pirouetten» auf dem Wasser (Strömungsgeschwindigkeit 1,4 m / Sek.) und mit zum Teil durchnässten Tenüs das gegenüberliegende Ufer erreichte.

Der Abend bot Gelegenheit zur Geselligkeit und neue Kameradschaften anzuknüpfen.

Die einzelnen Gruppen präsentierten am Sonntagmorgen ihre ausgearbeiteten Lösungen der Übungsleitung, welche sie genau analysierte und mit wertvollen Hinweisen ergänzte oder korrigierte. Sich der Problematik des geringen Mannschaftsbestandes bewusst, integrierte eine Gruppe kurzerhand als weiteres Mittel zur Sicherung ihres Kp Vsg Pl zwei Gänse in ihr Verteidigungskonzept. Bei der Überprüfung der Wirksamkeit dieser Verstärkung durch die Übungsleitung waren alle überrascht von der einwandfreien «Feindwarnung» der «gefiederten Soldaten»!

Zum kulturellen Teil: Um 10 Uhr empfing Herr Breuning, Leiter des Ortsmuseums, zu einer Besichtigung des Museums und des Dorfes. In einem kurzen Abriss schilderte er die Geschichte Marthalens, ehe das Innere des Hauses betreten wurde.

Die Besucher waren beeindruckt über die Vielfalt und das Alter der Gegenstände, welche vorwiegend aus dem Ort selbst stammen. Das Museum darf in seiner Art als «Bijou» bezeichnet werden wenn man bedenkt, dass dessen Führung auf unentgeltlicher Basis erfolgt (Öffnungszeiten: April — Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 13.30 bis 17.00 Uhr).

Auf dem Rundgang im sehenswerten Dorfkern mit den prächtigen Riegelbauten wurde klar, warum Marthalen unter den sieben ausgezeichneten Schweizer Gemeinden figuriert. Im Anschluss an den Umgang spendierte die Gemeinde den Teilnehmern einen Apéro. Hptm M. Fürer, Techn. Leiter des Fourierverbandes dankte an dieser Stelle der Gemeinde, deren Behörde wie auch den Einwohnern für die wertvolle Unterstützung und das grosszügige Entgegenkommen, welches mit zum guten Gelingen dieser zweitägigen Veranstaltung beitrug.

Mit dem Mittagessen und anschliessender Schlussbesprechung, an der auch den Helfern des Küchenchefverbandes und der Gesellschaft der Militärmotorfahrer der Sektionen Zürich für den freiwilligen Einsatz gedankt wurde, schloss die erfolgreiche Herbstübung der Fouriere und Feldweibel.

René Burri

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen ✆ P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltungen:*

Donnerstag, 4. November, ab 20 Uhr, Monatsstamm im Hotel-Restaurant Bahnhof, Schaffhausen.

Samstag, 13. November: Besichtigung Einsatzzentrale der Schweizerischen Rettungsflugwacht, mit Damen, in Zürich. (Details siehe separate Einladung).

«Dä Schlatter inärä Rägenacht,
dä hät üs alle lustig g'macht,
Er hät än Wy, dä isch so toll,

Gesucht per sofort oder nach Übereinkunft **Buchhalter**
mit solider Grundausbildung.

EDV-Kenntnisse erwünscht, aber nicht absolut erforderlich.

Sprachkenntnisse: Französisch mündlich
Englisch Grundkenntnisse, damit der Inhalt von Belegen verstanden wird

Wir legen Wert auf einen absolut integern Charakter.

Jüngere Bewerber, welche sich beruflich weiterbilden wollen, bitten wir um Einreichung ihres schriftlichen Angebotes mit den üblichen Unterlagen.

ROYAL CO AG Postfach 8181 Höri bei Bülach

än jedä möcht än Chäller voll,
d'Räbä, dä Wy im Schaffhuuserland,
verbinded halt doch Stadt und Land,
Wir danked alli gross und chli,
für di bäumig Degustation vo Wy».

So eingetragen ins Gästebuch der Firma Hans Schlatter AG, Weinkellerei, Hallau, am 27. August 1982.

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel Oberrüti ✆ P 01 860 35 01

Stamm
jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● *Nächste Veranstaltung:*

Fondue- oder Raclette-Plausch voraussichtlich Mittwoch, 8. Dezember. Ort und Zeit wird im November-Fourier bekanntgegeben.

Reserviert Euch diesen Abend jetzt schon, als Jahresend-Hock.

Ortsgruppe Winterthur

Obmann
Huber Roland, Chlotengasse 1, 8307 Tagelswangen ✆ P 052 32 68 36 G 052 33 11 31

Stamm
ab 20 Uhr, jeden Freitag in der Taverne zum Kreuz.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Am 23. Oktober, 13. November, 11. Dezember und 8. oder 15. Januar 1983 findet ein weiterer Kochkurs statt.

Stamm vom 29. Oktober:

Besprechung und Organisation des Jahresschlusshockes 1982.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon ✆ P 057 33 26 06

Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Bundesprogramm 25 / 50 m

Mit Abschluss der ausserdienstlichen Schiesstätigkeit per 31. August haben in unserer Sektion 29 Schützen auf 25 m und 38 Schützen auf 50 m, total 67 Teilnehmer ihr Pensum geschossen. Von diesen erhielten 29 Schützen die Anerkennungskarte des SSV, was 43 % aller Teilnehmer ausmacht.

Höchstresultate auf 25 m: 200 Punkte (max.) Fritz Reiter; 199, Hannes Müller; 197, Marcel Rohrer; 196, Walter Blattmann und Peter Koch; 191, Ulrich Hunziker jun.

Höchstresultate auf 50 m: 103 Punkte Rudolf Vonesch; 101, Kurt Hunziker; 100, Bernhard Wieser; 98, Pierre-Giorgio Martinetti.

Allen Schützen danken wir für ihren Einsatz.

Schützenbund Limmattal

Am 16. Zentralschiessen auf 50 m rangierten wir uns dieses Jahr auf den 4. Platz (wir waren auch schon im 2. Rang) mit einem Durchschnitt von 91,860 Punkten. Von 19 Teilnehmern erhielten 8 die Kranzauszeichnung, mit 93 Punkten wurde Pierre-Giorgio Martinetti die Spezialauszeichnung überreicht.

SPGM

Dieses Jahr reichte es uns leider nicht in die 2. und 3. Hauptrunde vorzustossen, da unsere Konkurrenz besser schoss. Immerhin erreichten in der 1. Vorrunde: 92 Punkte Albert Cretin; 91, Fritz Reiter und Kurt Hunziker; 90, Hannes Müller.

Absenden PSS

Samstag, 30. Oktober, im Restaurant Cordon Rouge in Gockhausen. Alle Endschiessen-Teilnehmer erhalten eine separate Einladung.

Luftpistolen-Training Winter 1982 / 83

Das Training wird Ende Oktober / anfangs November wieder aufgenommen. Waffen stehen zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei: Walter Blattmann, Rotbuchstrasse 79, 8037 Zürich.

Kameraden,

beteiligt Euch an den ausserdienstlichen Veranstaltungen Eurer Sektionen!